

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893**

80 (22.3.1893) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80. Erstes Blatt.

Mittwoch den 22. März

1893.

21.

## Bekanntmachung.

Die Vergebung der Cheaussteuerpreise aus der Georg-Elisabethen-Stiftung betreffend.

Aus der Georg-Elisabethen-Stiftung in Baden sind für die Zeit vom 23. April 1892/93 drei Cheaussteuerpreise mit je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 Pf. an verwaiste arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 17. April 1820 im Anzeigebblatt für den damaligen König-, Murg- und Pfalz-Kreis v. J. 1820 soll diese Stiftung für verwaiste oder vaterlose arme Töchter von öffentlichen Dienern oder sonstigen Angehörigen markgräflich Badens-Badenscher Orte katholischen Bekenntnisses verwendet werden, welche sich mit einem katholischen Unterthanen oder Diener verehelichen und über einen ehrbaren und untadelhaften, auch arbeitssamen Lebenswandel obrigkeitliche Zeugnisse beibringen.

Dabei ist vorgeschrieben, daß der Stiftungsgenuß vorzugsweise den Bezirken der damaligen Oberämter Rastatt, Mahlberg und Eberstein nach ihrem Bestände von 1771 mit jährlicher Abwechslung unter den darin befindlichen Kirchspielen zuzuwenden sei.

Auch soll zwischen s. g. Diener-Waisen und andern eltern- oder vaterlosen Mädchen bei der Preisvertheilung abgewechselt werden, so daß der Reihenfolge nach sämmtliche anspruchsberechtigte Orte Berücksichtigung erlangen.

Die nach der Stiftungsurkunde in erster Reihe bedachten Kirchspiele sind folgende:

### A. Aus dem vormaligen Oberamte Rastatt:

1. Au a. Rh., 2. Bietigheim, 3. Durmersheim mit den Filialen Bidesheim und Würmersheim, 4. Elchesheim, 5. Haueneberstein, 6. Kuppenheim mit den Filialen Oberndorf und Raunthal, 7. Niederbühl mit dem Filial Fösch, 8. Oberweiler mit dem Filial Niederweiler, 9. Deitigheim, 10. Rastatt mit dem Filial Rheinau, 11. Rothensfeld mit den Filialen Bischweiler, Gaggenau und Winkel, 12. Steinmauern, 13. Waldprechtswiler.

### B. Aus dem vormaligen Oberamte Mahlberg:

1. Friesenheim mit dem Filiale Heiligenzell, 2. Ichenheim mit dem Filiale Dundenheim, 3. Kuppenheim mit Kuppenheimweiler, 4. Kürzell mit dem Filial Schutterzell, 5. Mahlberg, 6. Oberschopfheim, 7. Oberweiler, 8. Ottenheim, 9. Sulz mit dem Filial Langenhard, 10. Wagenstadt.

### C. Aus dem vormaligen Oberamte Eberstein:

1. Forbach mit den Filialen Vermersbach und Gausbach, 2. Freiolsheim mit dem Filiale Mittelberg, 3. vom Pfarrbezirke Gernsbach die Filiale Hilpertsau, Hörbten, Lautenbach und Oberdrosch, 4. Michelbach, 5. Muggensturm, 6. Ottenau, 7. Seelbach, 8. Weisenbach mit den Filialen Au, Langenbrand und Reichenthal.

Außer den Angehörigen der hier aufgeführten Kirchspiele sind den stifterschen Bestimmungen gemäß „nebenbei“ — also nur in zweiter Reihe — auch kathol. Waisen aus den übrigen Baden-Badenschen Städten und Landorten zum Stiftungsgenuße berufen. Diese kommen aber jedenfalls erst dann an die Reihe, wenn bei einem der genannten 3 Oberämter „alle Kirchspiele durchlaufen“ sind und aus den concurrirenden Kirchspielen keine des Aussteuerpreises würdige Bewerberinnen auftreten.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heimathsortes unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntniß, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistung der Wittstellersin einzureichen, wozu die Ortsbehörde die bei ihr eingekommenen Verleihungsgesuche sammt Beilagen innerhalb weiteren 14 Tagen dem Großh. Bezirksamte mit begründetem Antrage vorlegen, auch über die Vermögens- und Familien-Verhältnisse der einzelnen Bewerberinnen sich berichtlich äußern wird.

Karlsruhe, den 1. März 1893.

Großh. Verwaltungshof.

Nr. 20935. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 15. März 1893.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.

21.

## Bekanntmachung.

Die Vergebung der Cheaussteuerpreise aus der Maria Victoria-Stiftung, dem sog. altbadischen Fond, betreffend.

Aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria, dem sog. altbadischen Fonde in Baden, sind gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1833 (Regierungsblatt von 1833 S. 148) drei Cheaussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 Pf. für den 23. April 1892/93 an tugendhafte arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1778 sollen diese Aussteuerpreise Mädchen zu Theil werden, welche sich in der Gottesfurcht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor anderen auszeichnen. Dabei sollen unter sonst gleichen Verhältnissen diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch vier, fünf oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienste gestanden sind und Zeugnisse über fromme und treue Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 4 Wochen unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntniß, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen bei dem Armenrathe des Heimathsortes einzureichen, welcher die eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb weiteren 14 Tagen mit seinem Antrage Großh. Bezirksamte vorlegen und sich dabei auch über die Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen äußern wird.

Karlsruhe, den 1. März 1893.

Großh. Verwaltungshof.

Nr. 20936. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 15. März 1893.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.



## Malerinnen-Schule.

4.1. Der Unterricht nach Ostern beginnt

**Dienstag den 4. April, Morgens 9 Uhr.**

Anmeldungen werden noch angenommen, wie auch für die **landschaftlichen Studien**, welche vom **1. Mai** an unter Leitung von Herrn Maler **Max Roman** im Freien stattfinden werden.

Nähere Anmeldung und Auskunft bei dem Vorstände

**Maler P. Borgmann, Kaiser-Allee 39.**

Sprechstunde von 3-4 Uhr Nachmittags.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hohheit der Frau Großherzogin Luise von Baden.

## Verdingung.

3.2. Zum Neubau einer Stallställe auf dem Grundstück des neuen Dragoner-Kasernements hier selbst sollen die Erd-, Maurer-, Möbels- und Steinbauerarbeiten vergeben werden. Angebote sind bis zum **29. März, Vormittags 11 Uhr**, an das unterzeichnete Bauamt, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

Garnison-Bauamt I.

## Laden zu vermieten.

Zähringerstraße 53a ist ein schöner, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf **23. April** zu vermieten. Näheres im 3. Stock.







### Müppurr. Oeffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 23. März,  
Vormittags 11 Uhr,  
werde ich im Gemeindehaus in Müppurr  
**zwei Aender**  
gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffent-  
lich versteigern.  
Karlsruhe, den 19. März 1893.  
Seiger, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Fahrrad-Versteigerung.

Donnerstag den 23. März, Vormittags  
9 Uhr, werden wegen Wegzug einer Herrschaft  
Leopoldstraße 20, parterre, gegen Baarzahlung  
öffentlich versteigert:

- 1 gut erhaltene Sopha in braunem Plüsch,
  - 1 Servirtisch, 3 Stühle, schwarz mit Gold,
  - 1 Nippeltischchen, 1 Pfeilertischchen, 1 einbürtiger  
Schrank, 1 Waschkommode zum Aufklappen, 1  
eiserne Bettstelle mit Matratze, Deckbit und  
Kopfkissen, 1 Kiste, verschiedene Vogelkäfige, 1  
Fah von circa 80 Liter Gehalt, ein sehr gut  
erhaltener, eiserner Herd und noch verschiedene  
mehr.
- wozu Liebhaber höflichst einladet. 21.  
Hirschmann, Auktionator.

### Wohnungen zu vermieten.

22. Adlerstraße 9 ist eine schöne Wohnung,  
in den Hof gehend, von 2 Zimmern, Küche mit  
Wasserleitung und Keller auf 23. April zu ver-  
mieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.  
Kadeststraße 29 ist die vordere untere  
Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Mansarden-  
kammer, Küche etc. zu dem Jahrespreise von 480 M.  
auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock  
vornen.

\*33. Amalienstraße 91 (Kaisersplatz)  
ist der 3. Stock: Salon, 6 Zimmer nebst Zu-  
gehör, neu hergerichtet, auf 23. April  
zu vermieten. Näheres im Hause, parterre.

Degenfeldstraße 12 ist noch eine schöne  
Wohnung von 3 Zimmern, Veranda, Küche, Keller  
und Speicher an anständige, ruhige Leute für  
360 M. auf 23. April zu vermieten. Näheres  
Durlacher Allee 10 im 2. Stock.

Donglasstraße 26 ist eine Mansarden-  
wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche  
und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Nä-  
heres im 2. Stock.

Sartenstraße 27 ist der mittlere Stock,  
bestehend in einer Wohnung von 4 bzw. 5 Zim-  
mern, Erker, Balkon etc., auf 23. Juli zu vermieten.  
Einsehen vom 23. März ab täglich von 3 bis  
5 Uhr, und inzwischen Näheres zu erfragen Wald-  
straße 13 im 2. Stock.

Sartenstraße 44 ist 2 Treppen hoch  
eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern,  
complett eingerichteten Bad nebst Abl. Zugehör,  
per 23. April oder 23. Juli d. J. zu vermieten.  
Näheres durch G. Grenzhauser, Kaiserstraße 193.

Grenzstraße 26 ist im 1. Stock eine  
Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller,  
sowie Anteil an der Waschküche und am Trocken-  
raum, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen  
Westendstraße 32 im Hinterhaus.

Kaiserstraße 154, gegenüber der Gren-  
dierkaserne, ist im Seitenbau eine freundliche Woh-  
nung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, an  
eine kinderlose Familie oder an eine einzelne Per-  
son auf 23. April zu vermieten. Näheres im  
Laden links.

Karlstraße 93 sind 2 Wohnungen von 2  
Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April  
zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 12 ist im  
2. Stock eine sehr schöne, elegante Wohnung,  
bestehend aus 5 Zimmern, Badekabinett, Küche  
und reichlichem Zugehör, auf 23. April event.  
auch auf später zu vermieten. Zu der Woh-  
nung können auf Wunsch noch einige Frem-  
denzimmer abgetreten werden. Näheres par-  
terre.

Körnerstraße 7 ist der 3. Stock von 4  
geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller  
und Gartenanteil auf 1. April oder später wegen  
Verlegung zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Kriegstraße 58, über einer Treppe, ist eine  
hübsche Wohnung von fünf Zimmern, Veranda,  
Garten und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu  
vermieten. Einsehen täglich von 10-11 Uhr.

Kurvestraße 27 ist der 4. Stock von 5  
Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April  
an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu er-  
fragen im 2. Stock daselbst.

Leopoldstraße 33 ist im Hinterhaus  
eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör

auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock  
des Vorderhauses.

Leffingstraße 43 ist im 2. Stock des  
Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 3 Zim-  
mern, Glasabkühl, Küche und Zugehör, auf den  
23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Luisenstraße 88, Eckhaus, ist im 3. und  
4. Stock je eine Wohnung von 4 nach der Straße  
gehenden Zimmern nebst Zugehör auf 23. April  
belegbar zu vermieten. Einsehen von 10 bis  
4 Uhr. Näheres Werberplatz 89, parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist im 5.  
Stock eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zu-  
gehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen  
im Laden oder Müppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Scheffelstraße 68 sind verschiedene  
Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per 23. April  
an solide Mieter zu vermieten. Näheres Wald-  
straße 13 im 2. Stock.

Schillerstraße 10 ist eine schöne, nach  
vorn gelegene Wohnung im 2. Stock von drei  
Zimmern, Mansarde, Anteil am Waschk. und am  
Trockenraum per 23. Juli zu vermieten um den  
Preis von 390 Mark. Beim Haus ist großer Hof  
und Garten. Näheres daselbst im 2. Stock links  
oder beim Eigentümer im Comptoir Hirschstr. 40.

Schützenstraße 54 und Werberstraße 57  
ist im 1. Stock des Hinterhauses je eine Woh-  
nung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23.  
April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 54  
im zweiten Stock.

Schützenstraße 58 ist der 3. Stock, be-  
stehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde  
und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu ver-  
mieten. Zu erfragen parterre.

Sofienstraße 56 ist eine billige Wohnung  
von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April  
zu vermieten.

Ublandstraße 28 ist eine Parterrewohnung  
von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und sonstigem  
Zugehör, sowie eine Wohnung im 4. Stock, ganz  
oder geteilt, von je 2 Zimmern und Küche sammt  
Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres  
daselbst, parterre.

22. Waldstraße 3 ist eine Wohnung von  
2-3 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. April  
zu vermieten. Auskunft im Laden.

Zähringerstraße 19 ist im 2. Stock eine  
Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf  
23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst  
im Laden zu erfragen.

\*22. In der verlängerten Schützenstraße ist  
eine Wohnung im 3. Stock des Hinterbaues, be-  
stehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, neu  
hergerichtet, sogleich oder später für 180 Mark  
jährlich an pünktliche Leute zu vermieten. Nä-  
heres im Kontor des Tagblattes.

Mugartenstraße ist eine Wohnung von 2 Zim-  
mern (ohne Küche) zu vermieten. Näheres Wil-  
helmstraße 23, parterre. 22.

Eine elegante Wohnung von 6 ge-  
räumigen Zimmern, Baderaum, Speisekam-  
mern, 2 Mansarden, ohne Vis-à-vis, mit schö-  
ner Aussicht über Straße und Hof, ist auf  
23. April oder auch früher zu vermieten.  
Näheres Wilhelmstraße 50, parterre.

Eine elegante Wohnung von  
10 Zimmern nebst Zugehör ist per  
sogleich oder 23. April zu vermieten.  
Offerten unter Nr. 997 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

Rondelpfad 24 ist per 23. April  
die obere Etage von 7 geräumigen, parque-  
tierten Zimmern und Zugehör an eine ru-  
hige Familie zu vermieten.

Mugartenstraße 24, Ecke der Wil-  
helmstraße, ist im  
2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zim-  
mern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und sonstigem  
Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres  
daselbst im Laden.

Große Herrschaftswohnung  
zu vermieten, passend für einen  
höheren Offizier,  
6.3.  
in feinsten Lage, Bel. Etage von 7 großen  
Zimmern, darunter 3 Salons, Balkon, Erker,  
breitem Gang mit großem Entrée, Badezim-  
mer, Küche mit Speisekammer etc., per sofort  
oder per April. Offerten unter Nr. 1639  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaiserstraße 193 ist eine schöne Wohnung,  
bestehend aus 8 Zimmern incl. Badezimmer,  
alles der Neuzeit entsprechend, per 23. April  
zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern  
und Küche mit Wasserleitung ist sofort zu ver-  
mieten. Zu erfragen Schützenstraße 58, parterre.

**Zu vermieten:**  
eine Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern,  
3. Stock, nebst Mansarde und Zugehör auf 23. April  
l. J. Näheres zu erfragen Schützenstraße 66 im  
2. Stock.

**Zu vermieten sind:**  
in einem Eckhaus mit schöner, freier Aussicht, der  
Neuzeit vollständig entsprechend:

der 1. Stock linker Hand: bestehend aus 5  
sehr schönen Zimmern, Badezimmer, Küche,  
Mansarde nebst allem Zugehör;

der 1. Stock rechter Hand: bestehend aus 3  
sehr schönen Zimmern, Badezimmer, Küche,  
Mansarde nebst allem Zugehör;

der 5. Stock: bestehend aus 3 schönen Zimmern,  
Küche nebst Zugehör.  
Zu erfragen beim Eigentümer Bernhardtstraße 8  
im 1. Stock rechts.

**Wegen Wegzug zu vermieten**  
empfehlenswerther 2. Stock von 5 Zim-  
mern und Zugehör per 10. Mai oder 23. April  
billigst. Näheres Bahnhofstrasse 12 im  
2. Stock.

**Schillerstraße 6**  
ist die im 1. Stock gelegene Wohnung von 4 ge-  
räumigen Zimmern mit Küche, Keller und Man-  
sarde, oder auch der 2. Stock, bestehend aus 5 Zim-  
mern, 2 Küchen, wovon eine als Badezimmer be-  
nutzt werden könnte, Mansarde und Keller, auf  
23. April zu vermieten. Letztere Wohnung kann  
auch geteilt werden. Zu erfragen im 2. Stock.

**Mühlburg.**  
Abelsstraße 5 ist im 1. Stock eine schöne,  
ruhige Wohnung, bestehend aus 5 neu hergerichteten,  
geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung,  
Keller, Waschküche und Gartenanteil, sofort oder  
per 23. April zu vermieten. Zu erfragen im  
3. Stock daselbst.

**Landwohnung.**  
10.8. Auf dem hübsch und gesund gelegenen  
„Gut Hellberg“, 12 Min. vom Lokalbahnhof Eit-  
lingen entfernt, ist eine Wohnung von 5-9 Zimmern  
möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

Kronenstraße 25, ein großer,  
Laden, schön er, mit Wohnung und  
Magazinsträumen ist sogleich oder später zu  
vermieten; event. kann derselbe auch in  
zwei Abteilungen vermietet werden.  
Näheres beim Eigentümer Christ. Oertel,  
Kaiserstraße 101/103.

**Zu vermieten.**  
Ein Laden mit anstoßender Wohnung und  
Werkstätte oder Magazin ist auf 23. April oder  
früher zu vermieten. Näheres Herrenstraße 8 bei  
B. Wagner.

**Der Laden**  
Hebelstraße 11, direkt am Marktplatz, ist mit  
oder ohne Wohnung auf 23. April d. J. zu ver-  
mieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock  
daselbst.

**Auerbieten.**  
Ein sehr gut eingeführtes Geschäft ist Ver-  
sehung wegen sofort mit Wohnung zu übertragen.  
Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Eine Werkstätte** 22.  
ist mit oder ohne Wohnung per 23. April zu ver-  
mieten. Näheres Waldstraße 3 im Laden.

**Wohnungs-Gesuche.**  
\*54. Für eine ruhige Familie wird eine Woh-  
nung in gesunder Lage von 2-3 Zimmern und Zu-  
gehör per 15. Juni zu mieten gesucht. Offerten  
mit Preisangabe unter Nr. 1653 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Auf der Kaiserstraße,**  
zwischen Marktplatz und Karlstraße, wird  
eine elegante Wohnung von fünf Zimmern  
mit Zugehör, eine oder zwei Treppen hoch,  
auf Juli oder Oktober zu mieten gesucht.  
Gefällige Angebote unter Nr. 1667 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten. 32.



**Wohnungs-Gesuch.**  
 Auf 23. Fall wird eine Wohnung von 3-6 Zimmern, Parterre oder 2. Stock, für zwei ruhige Leute gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1698 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Wohnung mit Stallung gesucht.**  
 Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, sowie Stallung, wohin östlich der Ritterstraße auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1705 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Zimmer zu vermieten.**  
 3.2. Steinstraße 27, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freiem Eingang und Aussicht auf eine Gartenanlage auf 1. April oder sofort an einen bessern Herrn zu vermieten.

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 11 ist ein ein- oder zweifach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Ein gut möbliertes Zimmer, eine Stiege hoch, mit 2 auf die Kaiserstraße gehenden Fenstern, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

Ein Zimmer, fein möbliert, ist zu vermieten. Kuzartenstraße 40, eine Treppe hoch links.

Schützenstraße 13 ist im 3. Stock sogleich ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer mit eigenem Eingang ist sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Martenstraße 1 im 4. Stock.

Kaiser-Allee 47 ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 22 im 2. Stock.

Krenzstraße 9, Ecke der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Preis 13 Mark monatlich. Näheres zwei Treppen hoch.

**Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer), gut möbliert, sind sofort billig zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 41 im zweiten Stock.

**Ritterstraße 10**, gegenüber dem Museum, ist ein fein möbliertes, großes Zimmer per 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

**Magazin-Räume**, größere, sind zusammen oder auch getheilt auf 23. April d. J. zu vermieten. Einsehen von 1/2-12-1/2 Uhr. Näheres Marktgrafenstraße 41 im 2. Stock.

**Stallung zu vermieten.**  
 Durlacher Allee 34 ist sogleich eine Stallung für drei Pferde nebst Burschenzimmer billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

**Zimmer-Gesuche.**  
 3.3. In der Nähe der Waldstraße werden zwei unmöblierte Zimmer gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Möbliertes Zimmer zu mieten gesucht in ruhiger Lage. Mittagsisch im Hause erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1717 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer zwischen Marktplatz und Waldstraße wird per 1. April von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1738 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine kleinere Werkstätte** mit etwas Holzplatz wird per sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1739 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**  
 Ein ehrliches, fleißiges Mädchen findet auf Offern Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 12 im 1. Stock. Ebenfalls sind ein gebrauchter Herd und ein Firmaschild zu verkaufen.

**Wegen Verlegung**  
 meiner Weinhandlung nach der Douglasstraße 15 ver 23. April d. J. suche ich meine Kellereibestände möglichst zu reduciren. Zu diesem Zweck gewähre ich meinen verehrlichen Abnehmern bis zum Umzugstage auf sämtliche Weinbezüge **einen Rabatt von 10 %.**  
 Ich empfehle diese günstige Gelegenheit allen Weinconsumenten, Privaten sowohl als auch Wirthen, zur billigsten Deckung ihres Bedarfs.  
**Louis Schneider,**  
 Weinhandlung,  
 Zähringerstraße 73.

**Knorr's Suppen-TAFELN**  
 zur Herstellung von delikater schmeckenden Fleischbrühsuppen. Nur mit Wasser zuzubereiten. **Überall zu haben. — C. H. Knorr, Conservenfabrik, Heilbronn a. N. 42.**

**MAGGI** Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei: **Aug. Lösch.**  
 Leere Flaschen werden billigst nachgefüllt.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.  
**PALMITIN-SEIFE**  
 Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

**Doering's Seife mit der Eule.**  
 Jede Toiletteseife, die nicht vollkommen neutral, rein und mild ist, ist ein für allemal der Haut nachtheilig; sie greift sie an, macht sie schlaff, rauh, rissig und frühzeitig well. Deswegen verwendet Frankreich und Englands Damenwelt nur anerkannt neutrale und milde Seifen zu ihrer Toilette. Deutschlands Frauen und Jungfrauen sei dies Beispiel im Interesse der Erhaltung der Frische, der Schönheit und Reinheit des Teints zur Nachahmung wärmstens empfohlen und es sei ertanet, daß **DOERING'S SEIFE mit der Eule** sich zu diesem Zwecke eignet, wie keine andere der Welt und dies nicht allein ihrer qualitativen Vorzüge wegen, sondern auch in Anbetracht ihres Preises, der sich durch die äußerst geringe Abwaschung so billig stellt, daß **Doering's Seife auf keinem Toilette-tische fehlen sollte!**

Für die Frühjahrs-Saison empfehle mein gut sortirtes Lager in den neuesten Besatzwaaren, Spitzen, Knöpfen, sämtlichen Kurz- und Merceriewaaren, Strick- und Häfelgarnen, Beinlängen, Cravatten, Kragen, Manschetten, Hosenträgern, Handschuhen in guter Waare und zu billigen Preisen.  
**August Sauer,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
**J. Rattinger's Nachfolger,**  
 Kaiserstraße 163.



\*2.2. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeit auf Ostern gesucht. Näheres Uhländstraße 2, parterre.

— Gesucht wird auf Ostern ein gefehrtes, tüchtiges Mädchen zu einer Familie mit Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und bügeln kann, wird auf's Ziel gegen guten Lohn gesucht: Kaiserstraße 136 im Laden.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Amalienstraße 8 im Laden.

**Dienst-Gesuch.**

\* Für ein solches, tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, wird auf Ostern passende Stelle gesucht. Zu erfragen Ruppurrerstraße 32 im Mittelbau, eine Treppe hoch rechts.

**3.3. Zum Ausleihen**

liegen bereit 10000—12000 Mark, die auch auf gute II. Hypothek abgegeben werden. Anmeldungen unter Nr. 1679 an das Kontor des Tagblattes.

**\*2.2. 5000 Mark**

werden von einem pünktlichen Zinszahler als II. Hypothek auf ein Objekt von 6000 Mark per sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*2.2. Für eine bestehende, gut rentirende Annoncen-Expedition**

wird ein jüngerer Kaufmann als **Theilhaber** mit 3000—5000 Mark gesucht. Gest. Offerten an **K. Hollmuth, Pforzheim**, erbeten.

**Sichere Existenz**

durch Fabrikation eines überall gangbaren Artikels schon mit 200 Mark möglich. Näheres \*2.2.

**August Weppler, Mannheim H. 5. 1.**

**Ein Friseurgehülfe**

eventuell feiner Masseur wird sofort gesucht bei **H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 136.**

**3.2. Ein redogewandter Kaufmann** \* wird zur kommissionsweisen Vertretung eines gangbaren Artikels gesucht. Offerten unter Nr. 1744 an das Kontor des Tagblattes erbeten

**Photographie.**

2.2. Ein zuverlässiger Copierer wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 57.

**Maschinenschlosser**

sind dauernde und lohnende Beschäftigung bei Accordarbeit in der

**Sielefelder Nähmaschinen-Fabrik Baer & Rempel, Sielefeld.**

**Galvaniseur-Gesuch**

zum Vernickeln von Herdbeschlägen für nach Wiesbaden. Offerten mit Angabe d. s. Lohnes unter Nr. 1712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Geübte Tailen-**

und **Confections-Arbeiterinnen** werden für sofort gesucht.

**S. Model.**

**Eine tüchtige Maschinennäherin** findet dauernde Beschäftigung im Corsetgeschäft von **J. Zimmermann, Markgrafenstr. 41.**

**Jüngere Mädchen**

finden fortwährend dauernde Beschäftigung. **Elikann & Bär, Papierwarenfabrik, 3.2. Sadnerstraße 79.**

**„The Mutual“ Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York.**

Gegründet 1843.

**Carl Freiherr von Gablenz,**

Direktor und Generalbevollmächtigter,

**Berlin W., Markgrafenstrasse 52, im Gesellschaftsgebäude.**

**Versicherungsbestand am 1. Januar 1893 M. 3,133,529,760**

**Vermögensbestand am 1. Januar 1893 M. 735 627,717**

**Reiner Ueberchuß am 1. Januar 1893 M. 63,732,075.**

Versicherungen zu den coulantesten Bedingungen. — Niedrige Prämien und hohe Dividenden. — Leibrenten besonders zu empfehlen. — Policen sind nach 2 Jahren unantastbar und nach 3 Jahren unverfallbar.

Zur Feier ihres 50jährigen Bestehens stellt die Gesellschaft zwei neue Versicherungsgattungen aus, nämlich die „Fünfprocentige Schuldverschreibungs-Police“ und die „Fortlaufende Terminzahlungs-Police“.

Nähere Auskunft ertheilt: die Subdirektion für das Großherzogthum Baden: **Martin J. Neuburger, Jacob Stern, Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 128.**

**Donaueschinger Pferde- und Fohlenmarkt**

am 5. April 1893.

**Ausfuhrprämien je 50 Mark** für Händler oder Private, welche mindestens 5 Stück Fohlen auf dem Marke ankaufen und aus dem Bezirke ausführen.

**Große Verloosung von Pferden, Reit- und Fahr-Requisiten.**

Ziehung am 7. April 1893.

Preis des Looses 2 Mark oder 2 1/2 Franken.

**Gewinne:**

1 Paar Pferde, Werth ca. 2000 Mk.,

1 Paar Pferde, Werth ca. 1800 Mk.,

1 Pferd, Werth ca. 1000 Mk.,

63 Reit- und Wagenpferde und Fohlen,

2 zweispännige, landwirtschaftliche Wagen,

2 plattirte Chaisengeschirre,

1 Fuhrgeschirr, 2spännig,

4 einspänn. lackirte Chaisengeschirre mit Kammedeckel,

6 einspänn. lackirte Chaisengeschirre ohne Kammedeckel,

30 Pferddeckeln,

**113 Gewinne im Gesamtwerthe von 42000 Mk.**

Es werden 30 000 Lose ausgegeben.

Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 20 Mark sind bei dem Kassier

**Georg Nitte** dahier zu beziehen.

Donaueschingen, 30. Dezember 1892.

**Der Gemelnderath.**

Ferner sind Lose à 2 Mark zu haben bei den Herren:

**Eugen Dahlemann, Wih. Finckh's**

Nachfolger, Karlsruhe,

**Karl Göb, Lederhandlg, Hebelstraße 15,**

**Ludwig Luder, Karlsruhe (Zah. M. Hopf).**

**M. Seyfried in Karlsruhe,**

**E. Selff, Karl-Friedrichstr. 6, Karlsruhe,**

**Carl Bregenzer, Großh. Hoflieferant,**

Karlsruhe,

**S. Kraus jr., Kaiserstraße,**

**Otto Remnich, Buchhandlung,**

**Carl Reinbold, Rastatt,**

**Anton Seinen, Pforzheim.**

**M. 1.90. Abonnement vierteljährlich**

bei der Post ohne Zuschlag frei ins Haus geliefert.

Inserionspreis 15 Pfennig die Zeile.

Erscheint 7mal wöchentlich nebst

3 Unterhaltungsblättern.

Ferner 1mal monatlich die

Gemeinnützigen

Blätter

gratis.

**Schwarzwälder Bote in Oberndorf a. Neckar.**

Anlage 25,000.

Probekblätter stehen kostenlos zur Verfügung.

In den Beilagen stets gediegenes Feuilleton.

Billigste und meistverbreitete Zeitung in Württemberg, Baden und Hohenzollern, sowie den angrenzenden Ländern.

Erfolgreichstes und billigstes Publikations-Organ.



**Mehrere Köchinnen**

finden gute Stellen in feinen Privat- und Beamtenfamilien sowie in Hotels und Restaurants durch das Bureau „Germania“, 99 Kaiserstraße 99. 6.6.



**Kellnerinnen!!!**

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

**Ein Dienstmädchen,**

welches perfekt kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, wird sofort gegen guten Lohn gesucht: Kaiserstraße 26, Spezerelladen.

**Bäckerlehrling-Gesuch.**

— Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern eintreten: Hirschstraße 34.

**Lehrling**

mit guter Schulbildung findet auf Quern Stellung bei

**Adolf Hirsch,**

2.2. Tuchgeschäft, Kaiserstraße 209.

**Lapezierlehrling-Gesuch.**

3.2. Ein ordentlicher Junge kann auf Ostern bei mir in die Lehre treten.

**Wilhelm Bürger,**  
Lapezier und Dekorateur,  
Amalienstraße 65.

**Lehrling-Gesuch.**

4.1. Auf dem Bureau einer Generalagentur wird ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift in die Lehre aufgenommen. Bei Brauchbarkeit schon nach kurzer Zeit Bezahlung. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1741 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hausbursche.**

Ein stadtkundiger junger Mensch von 16 bis 18 Jahren, welcher gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stelle. Näheres bei

**C. A. Kindler,** Friedrichsplatz 6.

**Stellen-Gesuche.**

\*3.2. Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stellung in einem feinen Geschäft. Gest. Offerten unter Nr. 1638 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.2. Ein junger Kaufmann, 19 Jahre alt, sucht bei bescheidenen Ansprüchen per 1. April Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 1703 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2. Ein junger Mann, der deutschen und französischen Korrespondenz mächtig, in der Buchführung nicht unbewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Offerten unter Nr. 1673 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Modes.**

\* Eine tüchtige Arbeiterin sucht per sofort Stelle. Offerten beliebe man unter Nr. 1745 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine tüchtige Kellnerin**

mit guten Kenntnissen, sowie ein Mädchen vom Lande von 17 Jahren mit guten Kenntnissen suchen sofort oder auf Ostern Stellen. Zu erfragen Schützenstraße 61 im 4. Stod.

**Abschriften**

werden zu Hause angefertigt. Offerten unter Nr. 1708 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Eine Kleidermacherin**

bittet um geneigten Zuspruch bei billigen Preisen. Näheres Klappentierstraße 32 im Mittelbau, eine Treppe hoch rechts.

**Haus-Verkauf.**

4.4. Das Haus Waldstraße 73 ist dem Verkaufe ausgesetzt. Näheres durch Schabinger, Amalienstraße 14.

**Haus-Verkauf.**

3.2. Ein schönes, kleines Haus, 3 1/2 Stöckig, mit je 3 großen Zimmern im Stod, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nächst dem Ludwig-Wilhelms-Heim, ist um den billigen Preis von 24000 M. zu verkaufen. Gest. Offerten befrachtet unter Nr. 1691 das Kontor des Tagblattes.



**Nach Amerika!**

Mit Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd, Bremen.

6 bis 7 Tage Oceanfahrt. Abfahrten 3 Mal wöchentlich. Beste, schnellste, sicherste Fahrt bei billigsten Preisen.

Auskunft ertheilt 8.2. **F. Kern,** Karlsruhe, Kaiserstraße 32, obrigkeitl. concess. General-Agentur für Baden, der dessen Vertreter: **J. Felstenberger,** Marienstraße 35.

**Verein für evangelische Kirchenmusik.**

Palmsontag den 26. März 1893 in der evangelischen Stadtkirche

**Kirchen-Konzert,**

unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein Mathilde Vaeth aus Wiesenheim, des Großkammersängers Herrn F. Plank und des Hoforganisten Herrn A. Barner.

**Programm.**

1. Fuge für Orgel (C-moll) von Seb. Bach.
2. Chor: „Lobgesang auf Christus“. (Melodie 1450.) Tonfah „ C. Nibel.
3. Sopran-Solo: Psalm 62 „ Ab. Beder.
4. Bariton-Solo: „Ich bin des Herrn“ „ Joh. Rheinberger.
5. Chor: „Das Leiden des Herrn“, geistl. Volkslied aus Schlesien. „ F. Büchler.
6. Choral: Fantaste: „Wenn ich einmal soll scheiden“, für Orgel „ C. Nibel.
7. Chor: „Ein Blümlein auf der Heide“, geistl. Volkslied um 1500. „ G. F. Händel.
8. Arie a. d. „Messias“ für Sopran „ C. Nibel.
9. Chöre: a. „Heimweh“, altdeutsche geistl. Melodie (1430) Tonfah „ C. Nibel.
- b. „Engelstpiel“, „ (1421) „ Joh. Rheinberger.
10. Bariton-Solo: „Nachtgebet“ „ Joh. Rheinberger.
11. „Was Gott thut, das ist wohlgethan“, für Solo und Chor mit Orgel. „ Joh. Bachelbel.

**Anfang 5 Uhr.**

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder angegebener Karten für das Oster-Konzert gestattet. Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zu diesem Konzerte zu 1 Mark Samstag den 25. März und am Konzert-Abend von 4-5 Uhr bei Kirchenbedienter Schweizer (Eingang Kirchstraße) zu haben. Programme mit Text der Gesänge zu 10 Bfg. werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 1/2 Uhr geöffnet wird. Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nichtausübende Mitglieder 2 Mark) sind erwünscht und werden entgegengenommen von den Herren Delan D. Bittel, Erbprinzenstraße 5, R. Bräuninger, Dirigent, Hirschstraße 43, und E. de Parade, K. Ober, Schützenstraße 21. **Der Vorstand.** D. Bittel.

**Instrumentalverein Karlsruhe.**

Unter dem Protektorat Seiner Grossherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden. **Mittwoch den 22. März 1893, Abends 8 Uhr,**

**CONCERT**

im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht, unter gefälliger Mitwirkung von Frau Hildegard Ruppert und der Violinistin Fräulein Theresa Sell aus Köln, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen. Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten gestattet. **Der Vorstand.** 8.3.



# Menzer's Griechische Weine

sollten in keiner guten Haushaltung fehlen.

Probekisten von Je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:

Marke	A.	B.	C.	D.	F.	G.
	18 Mk.	18 Mk. 60 Pf.	20 Mk. 40 Pfg.	19 Mk.	12 Mk.	12 Mk.

Weisse deutsche Tischweine von 50 Pfg. das Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pfg. das Liter an.  
 Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von J. F. Menzer, Neckargemünd.  
 In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn Friedr. Malsch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn Friedr. Malsch Sohn, vorm. Carl Malzacher, Lammstrasse 5

## Filzhüte

in den allerneuesten Formen und Farben in großartiger Auswahl, jeder Hat Mk. 2.50, empfiehlt  
**Josef Goldfarb,**  
 Kriegstraße 32, gegenüber dem Bahnhof.  
 Bitte, auf die Hausnummer genau zu achten. 8.5.



**L. Müller's Schirmfabrik,**  
 gegründet 1852, **K. Appenzeller,** gegründet 1852,  
 Herrenstraße 20, Kaiserstraße 199a,  
 empfiehlt



## Sonnenschirme.

Feinste Neuheiten. Größte Auswahl. Billigste Preise.

In den jetzt beliebten Volantschirmen biete ich eine besonders schöne Auswahl vom billigsten bis zum feinsten Genre.

Ueberziehen und Extraanfertiungen auf Wunsch sofort.

**— Eine Parthie zurückgesetzter Sonnenschirme —**  
 weit unter Preis.

Kursus für Kaufleute  
 (Buchhalter, Commis, Lehr-  
 linge), Techniker, Gewerbe-  
 treibende etc.

## Schönschreiben

Separat-Kursus für Damen.  
 Besondere Abtheilungen  
 für  
 Schüler resp. Schülerinnen.

**Jede Handschrift,**  
 selbst d. allerschlechtesten wird vermittelt  
 dieser vielbewährten Methode in 2 bis 3  
 Wochen zu einer schwungvoll u. dauernd  
 schönen umgebildet. Auswärtige  
 können den Unterricht in wenigen Tagen  
 beenden; auch briefl. — Selbst denjenigen,  
 welche in Anbetracht ihres Berufes nur  
 wenig die Feder geführt, kann der beste  
 Erfolg zugesichert werden. Honorar. 4/15.

*Handwritten sample 1:*  
 Herr Ludwig  
 hat Unterschrift  
 Herrin in fr.  
 A. Harth  
 Stuttgart, 3. Nov. 1883

*Handwritten sample 2:*  
 Herr Dillig  
 bilden sich in  
 Schrift so wird.  
 A. Harth.  
 Stuttgart, 21. Nov. 1883.

**Schrift-Proben**  
 (Deutsch, Latein, Rone). Die über-  
 raschendsten und fast ungläublichen  
**Erfolge hiesiger**  
**Unterrichtstheilnehmer**  
 liegen in unserer Wohnung zur gef. Be-  
 sichtigung auf; auch sind solche hier  
 öffentlich ausgestellt.

22. Ende dieser Woche  
 eröffnen wir in Karlsruhe (Adlerstr. 8) wieder  
 einen neuen Kursus im  
**Schnell- und Schönschreiben.**

**Gebrüder**  
 Stuttgart.  
 Kalligr.-Lehrer.

Gefl. Anmeldungen werden am  
**Donnerstag, 23. März**  
 von 1—8 Uhr Adlerstr. 8 erbeten.



# E. Jacoby,

Karlsruhe. Robes und Confections. Baden-Baden.

Hierdurch beehre ich mich, den Eingang  
sämmlicher **Neuheiten** für die **Frühjahr-**  
und **Sommersaison** ergebenst anzuzeigen.

Specialität:

 fertige Toiletten 

in allen Farben und Grössen sowie in  
jeder Preislage.

Costumes und Confections nach Maass unter  
Garantie sorgfältigster Ausführung zu soliden  
Preisen.

# E. Jacoby,

209 Kaiserstrasse 209. 209 Kaiserstrasse 209.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. v. H. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.